Erzbischöfliches Kinderheim
„Haus Nazareth“
Brunnenbergstraße 34
72488 Sigmaringen

Alle Farben der Jugendhilfe
Haus Nazareth Sigmaringen

GWA Winterlingen, Wilhelmstr. 12, 72474 Winterlingen

An die

Gemeinde Winterlingen

Winterlingen, den 15.11.2022

Jahresbericht 2021/22

Offene Jugendarbeit

Jennifer Wingerter
Sozialarbeiterin B.A.

Bettina Faust
Erzieherin

Gemeinwesenorientierte Jugendhilfe Winterlingen

Wilhelmstr. 12
72474 Winterlingen

Mail: gwa.winterlingen@haus-nazareth-sig.de

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth 1
2. Mitarbeitende vor Ort 2
3. Offene Kinder- und Jugendarbeit (Übersicht) 2
4. Offene Kinder- und Jugendarbeit (Aktuelles) 3
5. Rück-/Ausblick 6

Anhänge 7

1. Beschreibung des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth

Das Erzbischöfliche Kinderheim Haus Nazareth ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts und als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Gegründet als Waisenhaus für Hohenzollern von Pfr. Thomas Geiselhart im Jahr 1859 stellt sich unsere Einrichtung heute als eine diversifizierte und an den Bedürfnissen der Menschen orientierte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe dar.

Im Leistungsspektrum werden nahezu alle im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) beschriebenen Hilfeformen angeboten und durchgeführt. Neben den traditionellen stationären und teilstationären Angeboten werden Kinder, Jugendliche und Familien mit präventiv ausgerichteten ambulanten und gemeinwesenorientierten Hilfen unterstützt. Während die klassischen Angebote der stationären Unterbringung weiterhin hauptsächlich auf dem Gelände unseres Stammhauses in Sigmaringen durchgeführt werden, sind alle anderen Angebote weitestgehend dezentralisiert. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, schwerpunktmäßig in Formen der Schulsozialarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und diversen Formen im Rahmen der Ganztagesbetreuung an Schulen, werden an insgesamt 40 kommunalen Standorten realisiert.

Ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (SBBZ ESENT), eine Kindertagesstätte, flexible und / oder erlebnispädagogisch orientierte Gruppenangebote, therapeutische Hilfestellungen und ein Frauen- und Kinderschutzhaus ergänzen das Portfolio.

Die wesentliche Aufgabe unserer Einrichtung besteht darin, dass Menschen in individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Problemlagen professionelle Hilfe durch diagnostische, sozialpädagogische und therapeutische Maßnahmen erfahren; orientiert an den individuellen Ressourcen des Individuums. Über 600 Mitarbeitende sind bestrebt, ihre fachliche Expertise und ihre persönliche Überzeugung zum Wohle der uns anvertrauten Menschen einzusetzen. Eine beständige Weiterentwicklung – auf Basis fachlicher und wissenschaftlicher Erkenntnisse – ist für uns selbstverständlich.

2. Mitarbeitende vor Ort

Bettina Landenberger
Erzieherin
10% Stellenumfang

Jennifer Wingerter
Sozialarbeiterin B.A.
40% Stellenumfang

3. Offene Kinder- und Jugendarbeit (Übersicht)

Die genaue Beschreibung der Angebote sind in der Standortkonzeption der Gemeinwesenorientierten Jugendhilfe Winterlingen nachzulesen.

Jugendtreff

Zeiten:

Mittwoch 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr – 20:00 Uhr

Besucherzahl (⌀): ca. 9 Jugendliche

Altersstruktur: 12 – 18 Jahre (Ø 15 Jahre)

Teenietreff

Zeiten: Montag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Besucherzahl (⌀): ca. 7 Jugendliche

Altersstruktur: 10 -12 Jahre (5. und 6. Klasse)

Mädchentreff

Zeiten:	Dienstag: 16:00- 18:00 Uhr / Donnerstag: 16:30 – 18:00 Uhr
Besucherzahl (⌀):	ca. 13 Mädchen / 7 Mädchen
Altersstruktur:	3. und 4. Klasse / 5. und 6. Klasse

Jungstreff

Zeiten:	Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr
Besucherzahl (⌀):	ca. 8 Besucher
Altersstruktur:	3. und 4. Klasse

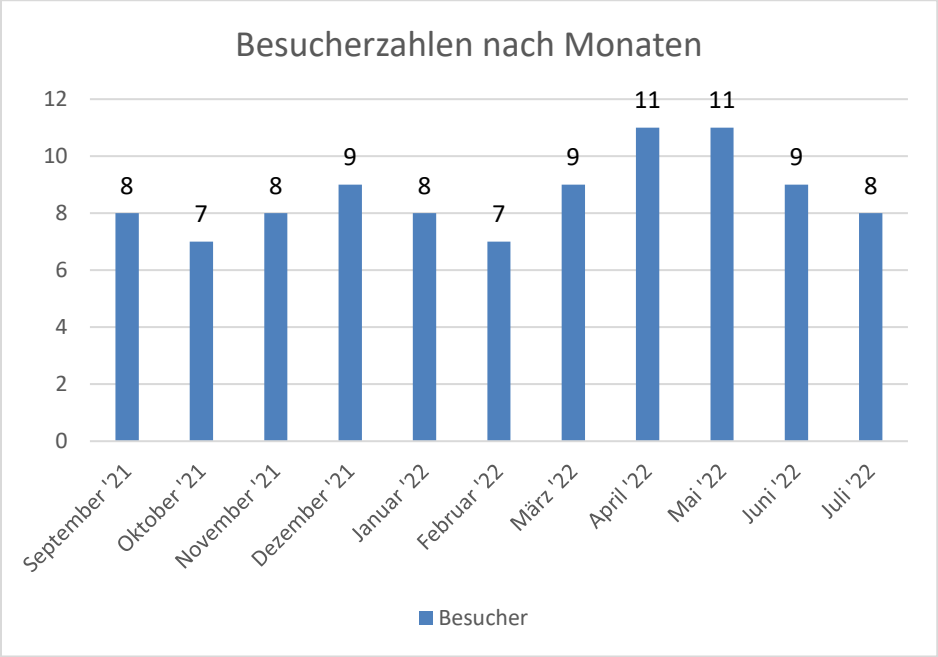
Ferienspiele

Motto:	Kleinwinti
Anmeldungen:	61 Kinder
Gruppen:	zwei Gruppen für Grundschüler, eine Gruppe für Vorschüler und eine Gruppe für Schüler der 5. – 6. Klasse in Winterlingen, sowie eine Gruppe für Grundschüler in Harthausen.
Ehrenamtliche Teamer:	neun ehrenamtliche Teamer und zwei Hilfsteamer

4. Offene Kinder- und Jugendarbeit (Aktuelles)

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist im April/Mai 2022 in die Wilhelmstraße 12 umgezogen. Der Umzug wurde mit der Unterstützung des Bauhofs aber auch einiger Jugendlicher durchgeführt. Er wird inzwischen von den älteren Stammbesuchern gut angenommen und hat auch einige neue Besucher, die unter anderem durch die guten Kombinationsmöglichkeiten der offenen und der aufsuchenden Jugendarbeit am neuen Standort auf den Jugendtreff aufmerksam wurden. Auch der Teenietreff ist durch regelmäßige Aktionen und Angebote gut besucht. So können schon jüngere Jugendliche an den Jugendtreff herangeführt werden.



Aufsuchende Jugendarbeit

Auch in diesem Schuljahr wurde die aufsuchende Jugendarbeit wieder in den Monaten von April bis Oktober durchgeführt. Es wurden eher weniger Jugendliche angetroffen, als im letzten Schuljahr. Hauptsächlich wurden die Jugendlichen auf dem Schulhof der Grundschule aber auch im Park und am Freibad angetroffen. Da über die Sommermonate der Jugendtreff ungewöhnlich gut besucht war, gab es wenig Anlass spontan in die aufsuchende Jugendarbeit zu gehen. Wenn jedoch nichts los war, wurden oft Jungen und Mädchen auf dem Schulhof angetroffen, z.B. beim Fußballspielen.

Geschlechtsspezifische Kinder- & Jugendarbeit

„Mädchen- und Jungstreff“

Beide Mädchentreffs wurden im Schuljahr 2021/2022 wieder gut angenommen.

Diese wurden von einer Sozialpädagogin und einer Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr betreut. Auch die Jungsgruppe fand im Schuljahr 2021/2022 statt und wurde wieder von einem Auszubildenden und einem Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr angeboten. Es wurden verschiedene Aktionen, wie Sandwiches machen, Schwimmen und ausgefallene Papierflieger basteln, usw. angeboten. Die

Nachfrage ist weiterhin stabil und hat sich bei 8 Jungs eingependelt. Die Gruppen nutzen die Räumlichkeiten des Jugendtreffs.

Ferienspiele

Die Ferienspiele fanden im Sommer 2022 unter den altbekannten Bedingungen, mit gemeinsamen Tagen, Ausflug, Elternabend und Übernachtung, statt. Unter dem Motto „Dorfleben“ verwandelte sich die Veranstaltung in ein Mini-Dorf mit eigenen Bäckern, Förstern, Lebensrettern, Gärtnern und Presseleuten, natürlich mit einer eigenen Zeitung.
Das Dorf „Klein-Winti“ reiste dann am Donnerstag nach Neuhausen ob Eck ins Freilichtmuseum, um zu erkunden wie Dorfleben früher funktioniert hat und präsentierte beim Dorfmarkt am Freitagabend den Eltern selbstgebastelte Waren.
Der Grillabend war sehr gut besucht und wurde von den Eltern mit einer selbstgemachten Spende für unser Buffet unterstützt. Nach den Aufführungen der Kinder, die sie über die Woche einstudiert haben, wurde pünktlich zum einsetzenden Regen ein Film geschaut und dann gemeinsam in der Turnhalle übernachtet.

Angebote/Aktionen

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder einige Kooperationsangebote mit dem K3. So besuchte uns an mehreren Freitagen der Graffiti-Künstler Mike Becker im Jugendtreff, um dort mit den Jugendlichen vor Ort verschiedene Kunstprojekte umzusetzen. Außerdem gab es eine Kooperation zwischen dem K3, der Realschule und der offenen Jugendarbeit in den Pfingstferien, bei der zwei einwöchige Workshops zum Thema Stärken im Schülerhaus angeboten wurden. In den beiden Wochen nahmen insgesamt 19 Jugendliche, unter anderem auch aus der Ukraine, an dem Workshop teil. Die erste Woche war hierbei jedoch besser besucht. Die Ergebnisse der beiden wertvollen Wochen lassen sich nun an der Wand der Turnhalle im Steigleweg und im Stadion betrachten. An zwei weiteren Wochenenden wurden zwei Wände im Naturfreibad gestaltet.
Ein weiteres Angebot der Jugendarbeit waren Informationsveranstaltungen für Vereine zum Thema Aufsichtspflicht, Kindeswohlgefährdung und Umgang mit problematischen Kindern und Jugendlichen. Es fand jeweils eine Veranstaltung in Winterlingen,

Benzingen und Harthausen statt und wurde insgesamt von 8 Vereinsvertretern besucht.

5. Rück-/Ausblick

Die Jugendarbeit konnte nach den weitreichenden Einschränkungen wieder gut anlaufen.

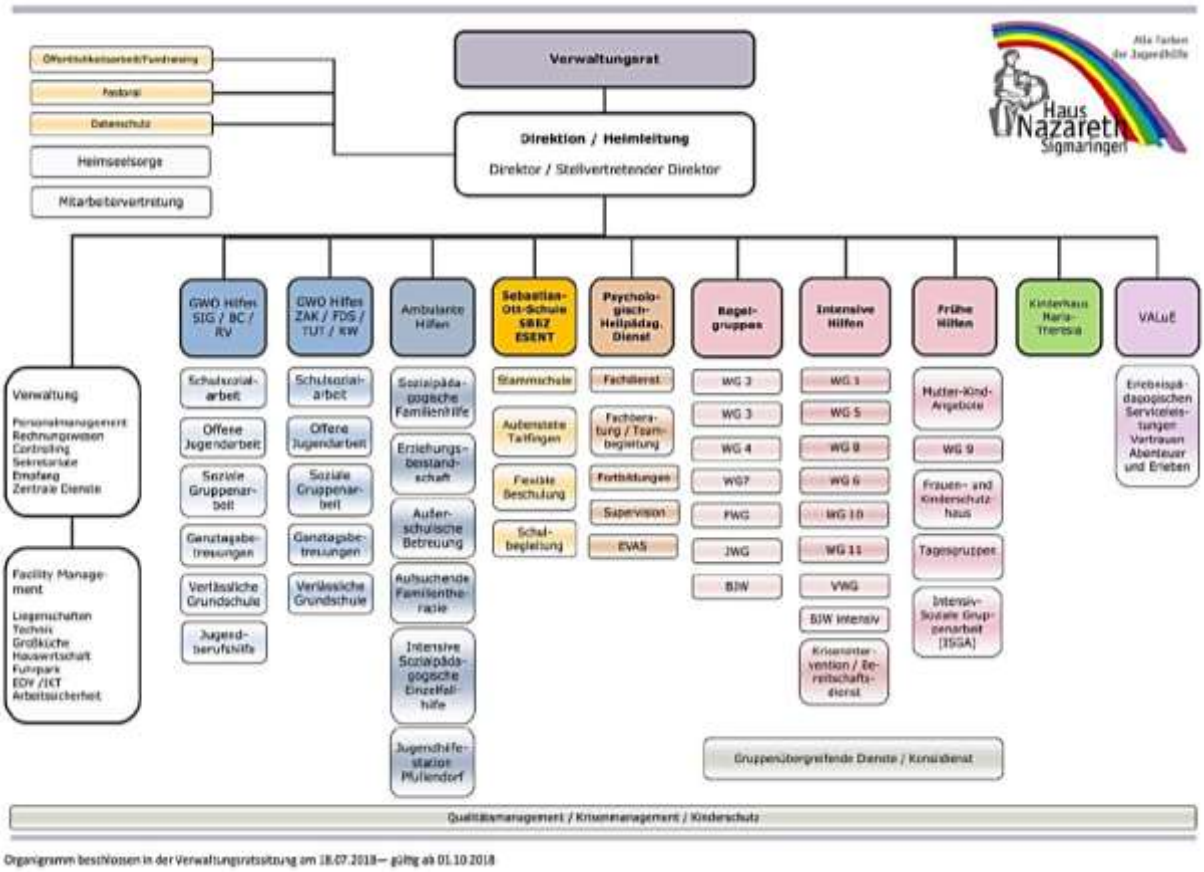
Durch den Umzug sind wir an einem sehr zentralen Standort, dadurch kommen verschiedene Gruppen spontan in den Jugendtreff. Im Sommer wurde eine Förderung in Höhe von 3230,- € beim Kreisjugendreferat beantragt, welche der offenen Jugendarbeit nach den Schließungen durch Corona wieder zu einem neuen Start verhelfen soll. Es wurde unter anderem eine neue Spielkonsole, neue Möbel (wie z.B. ein Materialschrank) und einige Dinge zur Verschönerung der Räumlichkeiten beantragt. Der Antrag wurde genehmigt und so konnte im neuen Schuljahr damit begonnen werden die Förderung umzusetzen. Ein weiterer Pluspunkt bei den Jugendlichen war der nun verfügbare WLan-Hotspot. Auch im letzten Schuljahr sind wieder einige Besucher dem Jugendtreff entwachsen, durch die spontanen Besuche von Jugendlichen auf dem Schulhof und den Teenietreff kommen aber auf jeden Fall neue Gruppen nach.

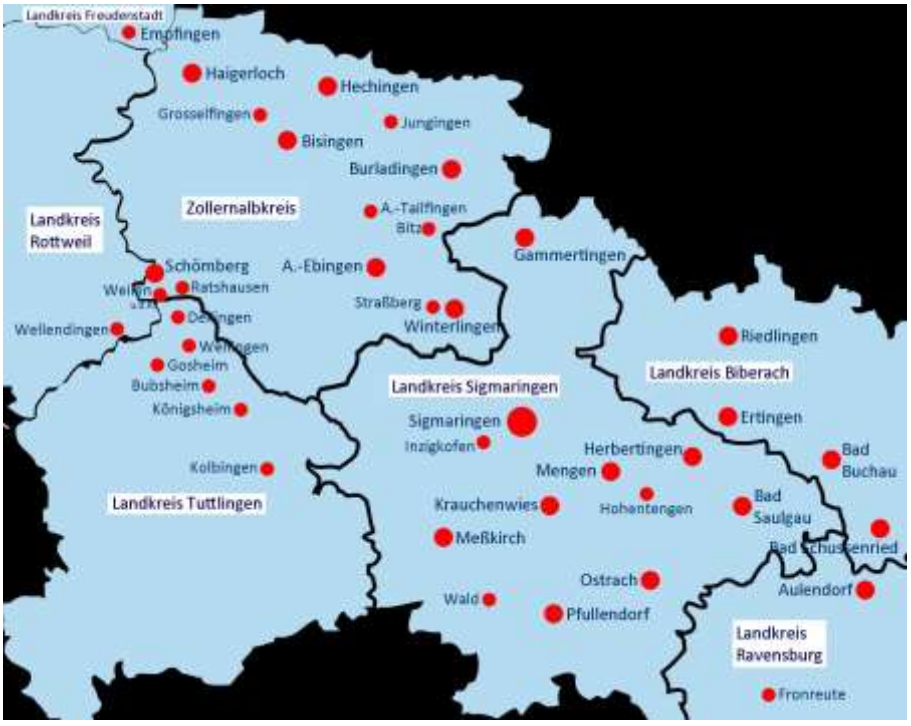
Im neuen Schuljahr wurde von der Offenen Jugendarbeit ein Mitternachtssportturnier in der Halle angeboten, welches ein voller Erfolg war. Insgesamt waren 30 Jugendliche, entweder als Teilnehmer oder als Zuschauer da. Auch der Jugendtreff aus Burladingen hat als Gast eine Mannschaft gestellt. Dieses Turnier soll auf jeden Fall wiederholt werden und fest in das Jahresprogramm aufgenommen werden.

Jennifer Wingerter & Bettina Faust
Gemeinwesenorientierte Jugendhilfe Winterlingen

Anhänge

Organigramm Haus Nazareth



Organigramm beschlossen in der Verwaltungsratssitzung am 18.07.2018 – gültig ab 01.10.2018

Übersichtskarte Standorte Gemeinwesenorientierte Hilfen